

Warum ich als Arzt über MediData abrechne

Seit vier Jahren rechnet Dr. med. Daniel Brügger über MediPort von MediData ab. Bedenkenlos und gesetzeskonform. Im folgenden Interview äussert er sich zu Fragen und Bedenken seiner Kolleginnen und Kollegen.

Viele Kolleginnen und Kollegen von Ihnen glauben, bei einer Abrechnung mit MediData würde die Datenparität gefährdet ...

«Dem ist nicht so. Wenn Sie neu über MediPort abrechnen, brauchen Sie nichts an Ihrer TrustX-Konfiguration zu ändern. Das TrustX-Programm übermittelt weiterhin die anonymisierten Daten an Ihr TrustCenter. Einige Kantonale Ärztegesellschaften (BE) akzeptieren von ihren Mitgliedern auch auf Ende Jahr die kostenlose Datenlieferung im XML-Format per CD an ihr Sekretariat. Laut telefonischer Auskunft wird dort, am Beispiel des Berner Sekretariats der Kantonalen Ärztegesellschaft, das Datenmaterial codiert und über das TrustX-Programm an das entsprechende TrustCenter weitergeleitet. Auf Wunsch schickt auch MediData kostenlos eine Rechnungskopie an Ihr TrustCenter. Diese anonymisierte Abrechnungsdaten-Lieferung befreit den Arzt vom Ersatzbeitrag, wie er in gewissen Kantonen verpflichtend geschuldet ist (z.B. im Kanton Bern jährlich Fr. 200.-).»

Was bringen Ihnen die neuen kantonalen Anschlussverträge?

«Ich kann Rechnung für Rechnung wählen, wie ich abrechne. Die neuen kantonalen Anschlussverträge erlauben mir explizit, den Tiers payant – also die direkte elektronische Abrechnung über die Krankenkassen – zu vereinbaren. Dadurch habe ich weniger unbezahlte Rechnungen, weniger Mahnungen, weniger Postcheckgebühren und weniger Portokosten. Ich kann zudem die Tarmed-Limitationen aufheben und erhalte mein Geld schneller. Und ich entspreche erst noch dem Wunsch meiner Patientinnen.»

Und wenn die Patientin die Rechnung selber begleichen will?

«Das kann sie nach wie vor tun. Ich rechne dann selbstverständlich im Tiers garant mit ihr ab. Denn nur, wenn die Patientin damit einverstanden ist, sende ich ihre Rechnungen direkt an ihre Krankenkasse. Im Übrigen kann auch nachträglich eine für MediPort konfigurierte Tiers-payant-Rechnung einfach in eine Tiers-garant-Rechnung an die Patientin umgewandelt werden: Es genügt, in der Software den Adressaten von «Krankenkasse» auf «Patientin» zu wechseln und statt elektronischer Rechnung die Papierform zu wählen. Dadurch kann ich meinen Patientinnen jederzeit die Wahl lassen, ob sie die Rechnung selber bezahlen wollen, oder ob die Rechnung dem Versicherer übermittelt werden soll. Dadurch bleiben auch Patientengeheimnis und Datenschutz gewahrt.»

Was passiert mit Mahnungen und Rückweisungen?

«Die wenigen Tiers-payant-Mahnungen, die ich noch habe, laufen kostenlos und portofrei über MediPort. «Verlorene» Rechnungen kann ich kostenfrei ein weiteres Mal via MediPort übermitteln. Beanstandungen und Rückweisungen fehlerhafter Rechnungen laufen ebenfalls elektronisch

über ein integriertes «MediPort-e-mail»-Programm von der Krankenkasse zu mir. Diese internen Abklärungen und Feedbacks werden also nicht auf dem Rücken der Patientinnen ausgetragen (ohne den störenden Briefvermerk: «Kopie an die Patientin»...).»

Wie siehts aus mit den VVG-Leistungen? Bringen diese einen Mehraufwand mit sich?

«VVG-Leistungen laufen nicht über MediPort. In diesen Fällen werden Ihnen Ihre Patientinnen für dieses transparente Rechnungssplitting sehr dankbar sein, da der Rechnungs-Versand von Anfang an an den richtigen Adressaten (Versicherer) geht. Diese Umstellung kann bei grossem VVG-Volumen zu Beginn arbeitsintensiv ausfallen, läuft dann aber automatisiert und parallel ab. Es empfiehlt sich, direkt in der Praxis der Patientin die ausgedruckte VVG-Rechnung mitzugeben (z.B. für das Multivitamin-Präparat oder die Hepatitis A-Impfung).»

Ist mit MediPort der IT-Weg vom ersten Schritt der Patientin in die Praxis bis zur bezahlten Rechnung geschlossen?

«Ja, denn weitere Bindeglieder sind die Covercard-Lesegeräte zur Patienten-Registrierung und das Internet-Banking für den Zahlungseingang.»

Was empfehlen Sie einem interessierten, aber noch unsicheren Arzt?

«Kollegen fragen, die bereits mit MediPort abrechnen. Und sich eine eigene Meinung bilden ... oder ganz einfach bei MediData anrufen.»



Daniel Brügger,
FMH Gynäkologie und Geburtshilfe,
Laupen (BE):

«Mit MediPort ist meine Praxis-Administration – von der Patientinnen-Erfassung bis zur bezahlten Rechnung – vollständig IT-gestützt.»

Interview: Fabio Colle, MediData AG Foto: Therese Wiedmer-Sommer

Haben auch Sie Fragen? Stellen Sie sie uns unter Telefon 041/368 23 45 oder unter info@medidata.ch Alles Weitere unter www.medidata.ch

Wussten Sie, dass ...

- ... Sie mit MediPort viel weniger unbezahlte Rechnungen und weniger Mahnungen haben?
- ... MediData die Datenparität gewährleistet durch den Versand einer kostenlosen Kopie an Ihr TrustCenter?
- ... die neuen kantonalen Anschlussverträge explizit beide Abrechnungswege erlauben?
Also, dass Sie entweder mit Ihren Patienten oder direkt mit den Versicherern abrechnen können?
- ... das Patientengeheimnis und der Datenschutz gewahrt bleiben? Denn nur, wenn der Patient einverstanden ist, geht seine Rechnung direkt an die Krankenkasse.
- ... Sie mit MediPort die Limitationen für elektronisches Abrechnen im Tarmed aufheben können?
- ... MediData keine Daten sammelt – weder für die Kassen noch für die santésuisse?
- ... MediData einen breiten Patientenwunsch erfüllt, indem sie Rechnungen auch im Bereich des KVG direkt an die Krankenkasse sendet?
- ... UVG, IV und MV die direkte Abrechnung über die Krankenkasse praktizieren?
- ... 98 Prozent der Apotheken, 95 Prozent der Spitäler, 70 Prozent der Labors und mittlerweile über 2700 Ärztinnen und Ärzte über MediPort abrechnen?

Und Sie? Nehmen auch Sie teil an einer Vernetzung, die kontinuierlich ausgebaut wird.

Über die MediData AG

MediData ist der führende Full Service Provider für den elektronischen Datenaustausch im Schweizer Gesundheitswesen. Mit seinen IT-Lösungen ist MediData Brückenbauer zwischen Leistungserbringern, Versicherern und Patienten. Das Ziel der MediData ist es, das Schweizer Gesundheitswesen von Administrativkosten zu entlasten. MediData strebt eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Ärztinnen und Ärzten und mit den TrustCentern an.